

SAMW-Richtlinien zur Betreuung von Demenzpatienten

Die neuen medizinethischen Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) bieten eine praktische Orientierungshilfe zu ethischen Fragen und Konfliktsituationen bei der Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz. Der Aufbau orientiert sich an einzelnen Problemfeldern, die sich Betreuungspersonen stellen können – sowohl institutionsübergreifend (ambulant, Spital, Pflegeheim) als auch berufsgruppenübergreifend.

Die Ausarbeitung der neuen SAMW-Richtlinien «Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz» erfolgte im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie 2014–2019 und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie. Der Richtlinienentwurf war von Juni bis August 2017 in der öffentlichen Vernehmlassung. Das Thema bewegte, die SAMW erhielt über 80 Stellungnahmen. Positiv beurteilt wurden insbesondere die Ausgewogenheit, die hohe Praxisrelevanz und die gute Verständlichkeit des Textentwurfes. Die Richtlinien wenden sich in erster Linie an medizinische Fachpersonen; ein ergänzender Text für nicht medizinische Berufe unter Federführung der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie ist geplant.

Die Richtlinien stehen auf der SAMW-Website in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch zur Verfügung. Dort können sie auch als gedruckte Broschüre (Deutsch und Französisch) bestellt werden:

www.samw.ch/richtlinien

red

